

QUALITÄTSBERICHT

Akkreditierung des Studienganges „Mathematik“ (Bachelor of Science)

an der Technischen Universität Ilmenau

Die Technische Universität Ilmenau ist seit dem Jahr 2012 systemakkreditiert und somit berechtigt, das Siegel des Akkreditierungsrates an Studiengänge zu verleihen, die das interne Akkreditierungsverfahren erfolgreich durchlaufen haben. Durch das interne Verfahren wird sichergestellt, dass alle Studiengänge der Universität die Vorgaben des Studienakkreditierungsstaatsvertrages, der Thüringer Studienakkreditierungsverordnung sowie der einschlägigen Regelungen der Standards und Leitlinien für die Qualitätssicherung im Europäischen Hochschulraum und des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse erfüllen. Darüber hinaus prüft die TU Ilmenau, ob auch weitergehende, interne Qualitätskriterien (Rahmenvorgaben für Studium und Lehre der TU Ilmenau) eingehalten werden.

Die Überprüfung der Studiengänge erfolgt durch die Zertifizierungs- und Akkreditierungskommission (ZAK) des Senates, in welcher Hochschullehrerinnen bzw. Hochschullehrer, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter, Studierende und die Vizepräsidentin bzw. der Vizepräsident für Bildung vertreten sind.

In Vorbereitung der Überprüfung durch die ZAK werden neben Selbstberichten der Studiengänge interne Stellungnahmen aus den Gremien der Universität, dem Bereich Service und Administration und der Studierenden sowie externe Gutachten zur fachlich-inhaltlichen Beurteilung der Studiengänge eingeholt. Die externen Begutachtungen erfolgen durch Gruppen von Gutachterinnen bzw. Gutachtern, denen Hochschullehrerinnen bzw. Hochschullehrer, Studierende und Vertreterinnen bzw. Vertreter aus der Berufspraxis angehören.

Die ZAK erarbeitet für jeden Studiengang unter Berücksichtigung der internen und externen Informationen und auf Basis des Selbstberichtes eine Beschlussempfehlung zur internen Akkreditierung für den Senat. Im Ergebnis des Verfahrens wird anschließend, bei Einhaltung der Akkreditierungsvorgaben, durch die Präsidentin bzw. den Präsidenten das Siegel des Akkreditierungsrates verliehen.

Im Fall der teilweisen Nichterfüllung von Akkreditierungsvorgaben erfolgt die Akkreditierung mit Auflagen. Erforderlichenfalls kann die Akkreditierung auch abgelehnt werden. Durch den Ausspruch der Akkreditierung ohne Auflagen bzw. die Feststellung der Erfüllung der Auflagen wird von der Universität insbesondere bestätigt, dass die sich aus dem Studienakkreditierungsstaatsvertrag und der Thüringer Studienakkreditierungsverordnung ergebenden formalen und fachlich-inhaltlichen Kriterien eingehalten werden.

Im Fall der Akkreditierung eines Studiengangs ohne Auflagen gilt die Akkreditierung für eine Dauer von sechs Jahren. Erfolgt die Akkreditierung mit Auflagen, besteht die Akkreditierung zunächst für einen verkürzten Zeitraum und wird bei Feststellung der Aufgabenerfüllung, unter Berücksichtigung der zunächst verkürzt ausgesprochenen Akkreditierungsdauer, auf insgesamt ebenfalls sechs Jahre festgelegt.

1. Akkreditierungsgegenstand

Bezeichnung des Studienganges	Mathematik
Abschlussgrad	Bachelor of Science

2. Kurzprofil des Studienganges

Regelstudienzeit	6 Semester
Studienform	Vollzeit
besonderes Profilmerkmal	-
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Hochschulische Kooperationen	-
Nichthochschulische Kooperationen	-
Webseite des Studiengangs	https://www.tu-ilmenau.de/studium/vor-dem-studium/studienangebot/bachelorstudiengaenge/mathematik-b-sc

3. Akkreditierungsentscheidung

Beschluss des Senats	11.01.2022
Akkreditierungsentscheidung	akkreditiert
akkreditiert bis	10.01.2028
Frist zur Auflagenerfüllung	n/a
Auflagenerfüllung durch Beschluss des Senats festgestellt am	n/a

Würdigung

Als Fundament der Ingenieurwissenschaften sind mathematische Forschung und mathematische Studiengänge ein Kernelement an technischen Universitäten. Der Bachelorstudiengang entlang der gängigen Qualifikationsziele und zu vermittelnden Kompetenzen für einen dreijährigen Bachelorstudiengang Mathematik im deutschsprachigen Raum ausgerichtet. Die vorhandenen strategischen Überlegungen bei der hier begutachteten Weiterentwicklung der Studiengänge werden ausdrücklich begrüßt. Als äußerst positiv und gar als Standortvorteil sehen die Gutachter die räumliche Situation und die Möglichkeit studentischen Arbeitens.

Im Bachelorstudiengang wird die übliche Breite und Tiefe der mathematischen Ausbildung in den ersten Semestern geboten. Positiv hervorzuheben ist die Erhöhung der Lehrveranstaltungsstunden und damit ein höherer Personaleinsatz in der Studieneingangsphase, um so die Schwierigkeiten des Übergangs Schule – Hochschule abzumildern.

Die aktuellen Änderungen sind zu begrüßen, ermöglichen diese doch ein noch flexibleres Studium zu Ende des Bachelor- und zu Beginn des Masterstudiums.

Das Betreuungsverhältnis ist hervorragend. Das Arbeiten in kleinen Gruppen ist von Beginn an möglich. Die Breite an den studierbaren Nebenfächern kommt den unterschiedlichen Studieninteressen entgegen und erlaubt eine große Flexibilität im Studium. Zugleich wird schon im Bachelor durch diverse Veranstaltungen eine erste Spezialisierung erlaubt.

Die Gutachter sehen die derzeitige Entwicklung bei der inhaltlich-konzeptionellen Weiterentwicklung des Studiengangs als durchaus positiv.

Gutachtergruppe

Prof. Dr. Etienne Emmrich, TU Berlin

Prof. Dr. Thorsten Theobald, Goethe-Universität Frankfurt a. M.

Prof. Dr. Thomas Ortlepp, CIS Forschungsinstitut Mikrosensorik GmbH

Fabian Tobias Richter, TU München

Auflagen

n/a

Empfehlung

Dem Studiengang wird empfohlen, ein transparentes Verfahren zur Ankündigung von Lehrveranstaltungen mit einem ausreichenden Vorlauf zu entwickeln.